

	<p>Objekt: Tetrdrachme von Alexander dem Grossen</p> <p>Museum: MUT Alte Kulturen Schloss Hohentübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071 29 77579 kasse@museum.uni-tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: SNG Tübingen 1113</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite der Tetrdrachme zeigt den Kopf des Herakles beziehungsweise Alexanders d. Gr. nach rechts mit Löwenskalp als Kopfbedeckung. Mit der Einführung des Heraklesbildes als Haupttyp von Alexanders Silbermünzen wurde ein Grundstein in der Entwicklung des Porträts gelegt, der in Münzdarstellungen den Übergang vom Götterbild zum individuellen Porträt einläutete. Analog zur gottgleichen Verehrung Alexanders noch zu dessen Lebzeiten in Ägypten und im Osten des eroberten Reiches ist ein Verblässen der strikten Grenzen zwischen Götter- und Herrscherbild festzustellen. In den Zügen des Herakles mit Löwenskalp konnten bereits die Zeitgenossen das Bildnis Alexanders erkennen. Die Diadochen, die über die nachfolgenden Teilreiche von Alexanders einstigem Weltreich herrschten, führten diese Tradition fort und trugen damit maßgeblich zur weiteren Entwicklung und endgültigen Entfaltung des Realismus in der hellenistischen Porträtkunst bei.

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Gesammelt wann
wer Karl Ruß
wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Alexandria
[Zeitbezug]	wann	326-323 v. Chr.
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Alexander der Große (-0353--0326)
	wo	

Schlagworte

- Münze